

Verantwortlich für den informativen Teil:

Stadt Mainbernheim, vertreten durch den 1. Bürgermeister Peter Kraus

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr, Nachmittags nach Terminabsprache  
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr  
Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Druck, Anzeigen und Redaktion:

Druckerei Hügelschäffer GmbH, An der Schießstätte 1-3, 97350 Mainbernheim  
Telefon (09323) 8716-0, Fax (09323) 5758, e-mail: info@huegelschaeffer-online.de



Stadt  
Mainbernheim



# MITTEILUNGSBLATT

## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

### Aus der Stadtratssitzung vom 6.4.2017

Der Stadtrat hat beschlossen, für die Veranstaltung „**Berna klingt echt gut 2017**“ am 9.9.2017 die Trägerschaft zu übernehmen, evtl. Aufwendungen vorzufinanzieren und das finanzielle Risiko bis zu einer Höhe von 3.000,00 € abzusichern.

Das Gremium beschäftigte sich mit der Werbung für den **Weinwanderweg** und die Errichtung einer Stele am Weinberg, auf der mittels App interessante Informationen zum früheren Weinbau in Mainbernheim zu finden sind. Weitere Stelen zu besonderen Plätzen oder Einrichtungen der Stadt könnten folgen. Auch wäre eine Vernetzung der Stelen im Sinne eines Rundwanderwegs denkbar.

Einwände gegen die **Bebauungspläne** der Nachbargemeinden **Iphofen und Marktsteft** (Baugebiet Michelfeld) wurden nicht erhoben. Der **Bauplan für das Wohnhaus mit Nebengebäuden auf dem Bauplatz am Zahn 1** wurde gebilligt, ebenso die geänderte Planung der **Paddockboxen** am Reiterhof Reifenscheid.

Nach erfolgter Aufrüstung der **Breitbandversorgung** in den bebauten Bereichen Mainbernheims hat der Stadtrat beschlossen, für die noch unterversorgten Gebiete (insbes. Dürresee und Aussiedler) ein sog. Markterkundungsverfahren in die Wege zu leiten und den Ausbau unter Inanspruchnahme der staatl. Fördermittel zu forcieren.

Nachdem die Deutsche Bundesbahn die Benutzung des Bahnareals als **Häckselplatz** nicht mehr duldet, hat sich der Stadtrat dafür entschieden, einen Häckselplatz zunächst auf einem Areal an der Michelfelder Straße bereit zu stellen und ggf. nach Verfüllung des ehem. Erdbeckens am Sickershäuser Weg den Platz

dorthin zu verlegen.

Ein wasserrechtliches Verfahren zur **Verfüllung des Erdbeckens** soll unabhängig von der späteren Nutzung in die Wege geleitet werden.

Hinsichtlich der Errichtung einer **Elektroladesäule für Kraftfahrzeuge** wurde der Stadtrat über den aktuellen Sachstand informiert. In einem weiteren Gespräch mit dem E-Werk soll eruiert werden, inwieweit Bereitschaft besteht, die Stadt bei dem Vorhaben technisch und finanziell zu unterstützen.

Der Stadtrat stimmte der Ausschreibung und Einstellung einer gemeinsamen **Archivkraft** mit weiteren „Allianzgemeinden“ im Rahmen eines Förderprogramms des Freistaats Bayern zu. Die Kraft soll die Aktenablagen aussortieren, auf Archivwürdigkeit hin prüfen und in die Gemeindearchive einbinden. Ggf. bietet sich auch die Möglichkeit, mit einer Digitalisierung der Archivalien zu beginnen.

Das Gremium sprach sich dafür aus, dem **Diakonischen Werk** auch in diesem Jahr einen Zuschuss in Höhe von 1,00 € / Einwohner für die Leistungen im Bereich der ambulanten Pflege zu gewähren.

Informiert wurde über die Mitteilung der Regierung, dass verschiedene Mittel aus der **Städtebauförderung**, die von anderen Kommunen nicht abgerufen wurden, für Projekte der Stadt Mainbernheim zur Verfügung gestellt werden. Des Weiteren wurden im Kommunalen Förderprogramm 2015/16 insgesamt rd. 100.000,00 € als förderfähig anerkannt und der Förderrahmen für Maßnahmen der Jahre 2017-19 auf 150.000,00 € festgelegt. Dies ist ein positives Zeichen für alle, die eine bauliche oder energetische Sanierung ihres Anwesens in der Altstadt beabsichtigen.

Die nächsten **Stadtratssitzungen** finden am 4. Mai und am 1. Juni 2017 jeweils um 19.00 Uhr im Rathaus statt.

Der Termin für die **Bauberatung** durch die Stadtplanerin wird im Mai nach Bedarf festgelegt. Wer eine Beratung zur Vorbereitung einer Sanierungsmaßnahme benötigt, wird gebeten, sich beim 1. Bürgermeister (Tel. 8042-37) oder bei Herrn Brummer (Tel. 8042-36) wegen einer Terminvereinbarung zu melden.

### **Grund- und Gewerbesteuer**

Es wird darauf hingewiesen, dass zum 15.05.2017 die Grund- und Gewerbesteuern fällig werden. Selbstzahler werden gebeten, rechtzeitig zu zahlen.

### **Stadtführungen 2017**

Die nächste öffentliche Stadtführung findet am Samstag, 6.5.2017 um 10.30 Uhr statt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Rathaus. Dauer ca. 1 bis 1 ½ Stunden, Kosten: 3,00 €

### **Staatliche Realschule Kitzingen**

„Die Anmeldung zur Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe der staatlichen Realschule Kitzingen findet in der Zeit vom **8.5. bis 12.5.2017** im Sekretariat der Schule, **Montag, Dienstag** und **Freitag** von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie **Mittwoch** und **Donnerstag** von 13.00 bis 18.00 Uhr, statt.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter [www.rs-kitzingen.de](http://www.rs-kitzingen.de).

Wir bitten Sie, dieses vorab auszudrucken und ausgefüllt zur Anmeldung mitzubringen.

Des Weiteren benötigen wir das Übertrittszeugnis, die Geburtsurkunde in Kopie oder das Familienstammbuch und 2 Passfotos des Kindes. Bei Alleinerziehenden ist die Vorlage des Sorgerechtsbeschlusses erforderlich.

Am 30. September darf bei Eintritt in die 5. Jahrgangsstufe das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet sein. Weitere Infos:

Staatl. Realschule, Glauberstr. 72, 97318 Kitzingen, Tel. 09321/26759-0, [verwaltung@rs-kitzingen.de](mailto:verwaltung@rs-kitzingen.de)

### **Realschule Marktbreit**

In der Woche vom **8.5. bis 12.5.2017** ist dieses Jahr die **offizielle Anmeldewoche bei den Bayerischen Realschulen** für Grundschüler. An der **Leo-Weismantel-Realschule** Marktbreit und der **Bildungschancen-Realschule** des Bildungswerks Marktbreit können die Grundschüler in dieser Woche Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr für den Besuch der Marktbreiter Realschulen im Schuljahr 2017/18 angemeldet werden. Zur Anmeldung werden eine Geburtsurkunde (Original oder beglaubigte

Kopie) und das Übertrittszeugnis (Original) benötigt. Realschulen Marktbreit, Buheleite 20, 97340 Marktbreit, Tel: 09332/ 1545 und 592008, Mobil: 04917660833361 und 09332 8390538, Fax: 09332/ 4724 [realschule-marktbreit@t-online.de](mailto:realschule-marktbreit@t-online.de) und [info@bildungswerk-marktbreit.de](mailto:info@bildungswerk-marktbreit.de).

### **Waldtag am 21. Mai 2017 von 11 bis 18 Uhr**

Unter dem Motto ‚Tiere im Wald‘ lädt das **Steigerwald-Zentrum** zum diesjährigen Waldtag ein. Gestartet wird um 11 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Sowohl im Steigerwald-Zentrum, auf der benachbarten Wiese, als auch im umliegenden Wald gibt es wie immer viel Spannendes zu entdecken. Eltern können sich an interessanten Ständen informieren und Kinder werden zur Teilnahme an zahlreichen Aktivitäten eingeladen. Der Besuch lohnt sich!

So werden zusammen mit unserer Märchenerzählerin Fabeln und Geschichten für Erwachsene und Kinder erlebbar. Gemeinsam mit dem Grünholzschnitzer entstehen in dessen Zirkuszelt aus frischen Ästen fantasievolle Tierwesen. Um 14 und um 16 Uhr wird ein Falkner die Flugkünste seiner Greifvögel präsentieren. Für das leibliche Wohl sorgt die Festgemeinschaft Oberschwarzach.

Nähere Informationen und das vollständige Programm unter [www.steigerwald-zentrum.de](http://www.steigerwald-zentrum.de). Weitere Infos: Steigerwald-Zentrum – Nachhaltigkeit erleben, Handthal 56, 97516 Oberschwarzach, Telefon 09382/31998-0, Fax 09382/31998-66, [info@steigerwald-zentrum.de](mailto:info@steigerwald-zentrum.de)

### **Lebenshilfe Würzburg**

Wir suchen in ihrer Region **ehrenamtliche Helferinnen und Helfer** für eine stundenweise Betreuung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen mit Behinderung. Im Vordergrund steht die Entlastung der Familien. Es geht um gemeinsame Freizeitaktivitäten wie z.B. Spaziergänge, Spielplatzbesuche, Eis essen gehen, Disco- und Kinobesuche, Stadtbummel, Schwimmbad oder gemeinsames Spielen, Basteln oder Betreuung zu Hause.

Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenerstattung. Wir bieten Versicherungsschutz, Begleitung, kostenlose Fortbildungsangebote.

Nähere Informationen unter: Lebenshilfe Würzburg e.V. **Familientlastender Dienst**, Außenstelle Kitzingen, Tel. **09321/9264568**; [fed@lebenshilfe-wuerzburg.de](mailto:fed@lebenshilfe-wuerzburg.de)

**DIE GRUNDSCHULE INFORMIERT**

Zum wiederholten Male führt die Grundschule Mainbernheim mit allen Klassen einen Spendenlauf durch. Die Kinder suchen vor dem Lauf private Sponsoren, die bereit sind, ihren Lauf finanziell zu unterstützen. Die gesammelten Spenden werden in diesem Jahr zu Gunsten krebskranker Kinder und ihrer Familien an die Universitätsklinik Würzburg und der Grundschule Mainbernheim für neue Spielgeräte auf unseren Pausenhöfen zu Gute kommen.

Alle Schülerinnen und Schüler laufen eine festgelegte Rundstrecke, die an der Bushaltestelle der Schule in Mainbernheim beginnt und endet. Die Laufstrecke ist während dieser Stunde für den Verkehr gesperrt und verläuft wie folgt:

Bushaltestelle der Schule am Goldgrubenweg – Fröhstockheimer Straße – Drahnstraße – Oberer Steinbergweg – Bushaltestelle

**Termin: Freitag, 12. Mai 2017**

**Laufzeit: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr**

Wir bitten alle Anwohner um Verständnis!

Alle Eltern, Großeltern, Bekannte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Schülerinnen und Schüler während des Laufs anzufeuern. Der Elternbeirat unterstützt unseren Spendenlauf und bietet außerdem Getränke und Brezeln im Pausenhof der Grundschule an.

Wir freuen uns auf unseren Lauftag, der Bewegung und soziales Engagement miteinander verknüpft.  
gez. Gabriele Krieglstein, Rektorin

**Sprachferien im Städtedreieck Bournemouth/Poole/Christchurch (Südengland)** in den Pfingstferien vom 3.6. bis 17.6.2017 für 13 bis 17-jährige. Die Sprachferien beginnen vormittags mit Unterricht, der von qualifizierten englischen Lehrkräften in einem städtischen Schulgebäude abgehalten wird. Nach dem Unterricht werden Betreuer ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm gestalten, das sowohl Kreativ-Workshops als auch Sportspiele, Halbtagesausflüge sowie zwei Tagesausflüge nach London beinhaltet.

Untergebracht sind die Jugendlichen in der Regel mit ein bis drei anderen Teilnehmern in ausgewählten Gastfamilien. Preis: 995 €.

**Infos und Anmeldung über Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg, Tel.: 0931-299 38 264, Email: info@awo-jw.de oder im Internet unter: www.awo-jw.de**

**Info-Abend am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen - Studiengang Hauswirtschaft startet im September neu**

Mitte September 2017 beginnt ein neuer Studiengang Hauswirtschaft in Teilzeitform.

Info-Abend: **Mittwoch, 10. Mai 2017 um 18.00 Uhr** im AELF Mainbernheimer Str. 103 in Kitzingen.

Die Teilnehmer/innen schließen den Schulbesuch mit dem Titel „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ ab. Nach Ende des Lehrgangs im Frühjahr 2019 kann die Prüfung zum/zur staatlich geprüften Hauswirtschafter/in abgelegt werden bei ausreichender Praxiszeit im eigenen Haushalt.

Allgemeine Informationen finden Sie unter <http://www.aelf-kt.bayern.de/>.

Infos und Anmeldung zum Info-Abend bei Thea Schlesinger, Tel. 09321-3009-133, Ruth Halbritter, Tel. 09321-3009-134, Gabi Schenk, Tel. 09321-3009-131 oder per Mail unter [poststelle@aelf-kt.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-kt.bayern.de).

**Agentur für Arbeit Würzburg  
Veranstaltungen im Mai/Juni 2017**

„**Bewerbungsmappen-Check**“ am 18.5.2017 von 14.00 bis 17.00 Uhr im BIZ Würzburg

**Ausbildung und Studium bei der Bundesagentur für Arbeit** am 1.6.2017 von 15.00 bis 16.00 Uhr im BIZ Würzburg

Anmeldungen unter 0931 7949-202 erwünscht.

**Neue Welt entdecken, Vorurteile abbauen**

FSA Youth Exchange sucht Gastfamilien

Der „Freundeskreis für Südafrika“ (FSA) sucht für sein Austauschprogramm 2017 Gastfamilien, die für vier Wochen oder drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen zehn bis zwölf sind 15 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutsch-



*Herzliche Einladung  
ergeht zur  
Mainbernheimer  
Weinpräsentation*

**am Samstag, den 27. Mai 2017,  
ab 18.00 Uhr vor dem Rathaus**  
Präsentation des neuen Jahrgangs 2016  
sowie Premiere des »Bernemer Secco«.  
Musikalische Unterhaltung durch die  
»Bernerner Berchzwechgen«.  
Eine leckere Vielfalt an fränkischen  
Schmankerln erwartet unsere Gäste!  
(Bei schlechtem Wetter feiern wir in der  
Mehrzweckhalle)

land-Aufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen. Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen. Die Jugendlichen kommen im **Juli 2017** und im **Dezember 2017/Januar 2018** für vier Wochen sowie von **Oktober bis Januar 2018** für drei Monate.

Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar.

Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben.

Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet.

Das deutsche Büro befindet sich in Süddeutschland und wird von Nicole Ip geleitet. Sie ist seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig.

Interessierte Familien können bei ihr unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern: Webseite: [www.fsayouthexchange.de](http://www.fsayouthexchange.de). Telefon 0931/3590770, E-Mail: [nicole@fsayouthexchange.de](mailto:nicole@fsayouthexchange.de), Adresse: Nicole Ip, Angermaierstr. 75, 97076 Würzburg.

## VEREINSNACHRICHTEN

### ALTSTADTFREUNDE

**Mittwoch, 10.5. um 19.00 Uhr** Treffen

### AWO

**Sonntag, 21.5.**

Wir fahren ins Senioren-Zentrum zum Frühlingfest nach Partenstein im Spessart. Auskunft über diese Halbtagesfahrt bei Anmeldung.

-----  
**Samstag, 15.7.**

Sommerfest in Würzburg im AWO-Sponsel-Haus. Abfahrtszeit in Mainbernheim um 12.00 Uhr an der Bushaltestelle am Steinberg. Der Preis für Mitglieder beträgt 18,00 €, für Nichtmitglieder 20,00 € und beinhaltet Busfahrt, Kaffee, Kuchen und Abendessen.

-----  
Auch Nichtmitglieder sind zu allen Fahrten und Reisen herzlich eingeladen.

Auskunft und Anmeldungen bei:

Margarete Herold, Telefon 09323-875195, Fax 09323-875196, E-Mail: [dimaherold@kabelmail.de](mailto:dimaherold@kabelmail.de)

### FREIE WÄHLER GEMEINSCHAFT

**Sonntag, 14.5. - Maiwanderung**

In diesem Jahr starten wir einen Ausflug mit dem Bus nach Schillingsfürst und Rothenburg. Dort wartet ein kurzweiliges und interessantes Programm auf uns! Eine große Wanderung ist nicht geplant, daher ist der Tag für jedes Alter geeignet! Treffpunkt um 8.30 Uhr am Gasthaus Bauer. Die Rückfahrt ist am späten Nachmittag geplant.

Pro Person fällt ein kleiner Beitrag für Busfahrt und Eintrittsgelder an. Anmeldungen bitte bei Birgit Hagenauer 0171/827 531 0 bis spätestens 10. Mai. Es sind alle herzlich eingeladen!

### FREIWILLIGE FEUERWEHR

**Pfingstsonntag, 4.6. ab 14.30 Uhr**

Feuerwehrfest, je nach Wetterlage am Feuerwehrgerätehaus oder am Eichelsee. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!

### KGL. PRIV. SCHÜTZENGESellschaft

**Donnerstag, 25.5.** Himmelfahrtswanderung

### OBST- UND GARTENBAUVEREIN

**DIE NATURPROFIS**

*Kinder-/Jugendgruppe des OGV*

Wir laden euch herzlich ein, mit uns einen erlebnisreichen und spaßigen Nachmittag zu verbringen. Kommt einfach vorbei, wenn ihr zwischen 6 und 12 Jahren (ca.) alt seid.

Kontakt: Sigrid Emmel (Telefon 6512) oder Christine Höhn-Rahn (Telefon 5468).

**Sonntag, 28. Mai 2017 – FAMILIENTAG –**  
von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ganz nach dem Motto:

Immer im Kreis herum oder: SO EINE HOCHSTAPLEREI... möchten die NATURPROFIS diesen Familientag 2017 GEMEINSAM mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern & wer sonst noch Lust dazu hat am EISWEIHER (Richtung Iphofen) NATÜRLICH GESTALTEN und verbringen.

Es wird verschiedene „Stationen“ geben, NATÜRLICH auch eine „Futterstation“

PS. Sollte der Wettergott es nicht gut mit uns meinen - also bei strömendem Regen - entfällt die Veranstaltung.

**TSV****YOGA**

Für alle, die mehr Lebensqualität, Ausgeglichenheit und Energie benötigen: YOGA-Kurs, Donnerstags von 18.40 bis 19.40 Uhr im Gasthof zum Löwen (Veranstaltungsraum). Leitung: Elvira Dedelmahr. Schnuppern ist jederzeit erlaubt!

**KINDERTURNEN**

Durch unterschiedliche Bewegungsanforderungen verbessern Kinder ihre Bewegungsfähigkeit, die Körperwahrnehmung sowie Konzentration und Ausdauer!

Wer Lust hat an Spaß, Sport und Spiel ist jederzeit herzlich willkommen:

Kinder 3-7 Jahre: Freitag 14.00-15.30 Uhr

Kinder 1.-4. Klasse: Donnerstag 16.30 -17.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Mainbernheim

Die TSV-Handballabteilung feiert ihr 90-jähriges Jubiläum am **Samstag 13. Mai 2017** am Sportplatz in Mainbernheim.

Programm: ab 16 Uhr Großfeldhandballspiel, ab 18 Uhr Festbetrieb am Sportheim

Es werden leckere Hähnchen und Steckerlfisch serviert.

**VdK****Dämmerschoppen-Treff**

Zum Dämmerschoppen-Treff am Mittwoch, 31.5. um 19.00 Uhr im Gasthaus »Zum Bären« laden wir herzlich ein.

Weitere Infos auch unter [www.vdk.de/ov-mainbernheim](http://www.vdk.de/ov-mainbernheim)

**Kindergartenfest 2017**

Herzliche Einladung ergeht zum Kindergartenfest am **Samstag, 20.5.2017**, das in diesem Jahr wegen der Bauarbeiten zur Kindergartenerweiterung am Evang. Gemeindehaus stattfindet.

**Die Vorführungen der Kinder beginnen um 14.00 Uhr.**



Für das leibliche Wohl (Kaffee & Kuchen, Brotzeit und Getränke u.s.w.) ist wie immer bestens gesorgt. Die Kindergartenkinder, Elternbeirat und KiGa-Team freuen sich über viele Gäste!

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**

Evang.-Luth. Pfarramt, Gartenweg 9, Telefon 09323-261, Fax 09323-1644 - [www.pfarramt-mainbernheim.de](http://www.pfarramt-mainbernheim.de)

**Gottesdienste** jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Evang. Kirche

**Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.45 Uhr** im Gemeindehaus

**Krabbelgruppe**

Mittwochs um 10.00 Uhr im Gemeindehaus

**Jungchar**

jeden Donnerstag um 16.00 Uhr im Gemeindehaus

**Posaunenchor**

jeden Freitag um 20.15 Uhr im Gemeindehaus

**Frauenkreis**

Montag, 8.5. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

**Seniorenkreis**

Donnerstag, 18.5. um 13.00 Uhr Abfahrt zum Ausflug beim Gasthaus »Zum Goldenen Löwen«

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE**

Kath. Pfarramt, Hauptstr. 40, Großlangheim, Telefon 09325-370, Fax 09325-980551

**Gottesdienste**

**Samstag, 6.5. um 19.00 Uhr**

Eucharistiefeier

**Sonntag, 14.5. um 9.15 Uhr**

Eucharistiefeier

**Samstag, 20.5. um 19.00 Uhr**

Eucharistiefeier

**Sonntag, 21.5. um 18.00 Uhr**

Maiandacht, anschließend Brotzeit

**Dienstag, 23.5. um 18.00 Uhr**

Bittgang nach Rödelsee, dort Eucharistiefeier

**Sonntag, 28.5. um 9.15 Uhr**

Wortgottesfeier

**Samstag, 3.6. um 19.00 Uhr**

Gottesdienst

**Montag, 5.6. um 10.00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst im Rügerrieth

**Sonstige Termine**

**Dienstag, 16.5. um 14.30 Uhr** - Spätsommertreff  
Maiandacht in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum

**D** Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
**A** Es tut so gut, so viel Anteilnahme zu erfahren, die tröstenden und liebevollen Worte zu hören und zu lesen und zu wissen, dass so viele mit uns Abschied nahmen von meinem lieben Mann

**N** Rainer Friedel

**K** Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Herzlichen Dank der hausärztlichen Praxis Dr. Bedö und Team.

**E** Berta Friedel  
Monja Lenhart mit Familie  
Mainbernheim, im Mai 2017



Melanie  
Finzel

\* 28.10.1979  
+ 2.4.2017

*Herzlichen Dank  
für alle Zeichen der  
Freundschaft,  
tröstende Worte,  
eine stille Umarmung,  
ein Lächeln,  
eine Träne und  
zugesagte Anteilnahme.*

*Margit und Helmut Finzel  
Christina Finzel*

*Mainbernheim, im Mai 2017*

## REITERHOF REIFENSCHIED

### Mainbernheim · Sickershäuser Weg 5

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Pferdefreunde und die gesamte Bevölkerung zu unserem diesjährigen **Hoffest** und **Tag der "Offenen Tür"** mit allerlei Attraktionen.

Was wird geboten?

- Reiterliche Vorführungen
- Planwagenfahrten durch Stadt und Flur
- Geführtes Reiten für alle die mal schnuppern möchten
- Kinderunterhaltung durch die Lebenshilfe Kitzingen e.V.
- Verkauf von Reitsportbedarf- bzw. Ausrüstung
- Bewirtung

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

Der Reinerlös ist bestimmt für die Lebenshilfe Kitzingen e.V.

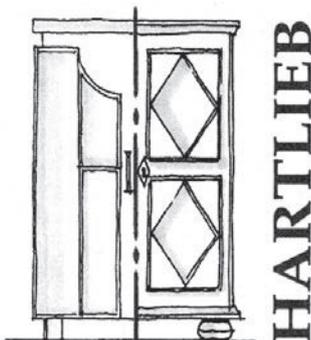
Termin 21.05.2017  
von 13.00 bis 18.00 Uhr

[www.Reiterhof-Reifenscheid.de](http://www.Reiterhof-Reifenscheid.de)  
[Reitschule@kronwitter.net](mailto:Reitschule@kronwitter.net)  
Tel.-Nr. 0151-56340644



Unsere Leistungen:

Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene für Kinder, Jugendliche, Erwachsene in den Disziplinen Dressur - Springen - Geländereiten.  
Reiten für Menschen mit Behinderung, Reittherapie bei versch. Erkrankungen, Wanderreitstation, Pferdehängerverleih, Gästezimmer, Ferienwohnung. Ganzjährig geöffnet.



GEPRÜFTER RESTAURATOR

- FENSTER UND TÜREN
- INNENAUSBAU
- DENKMALPFLEGE
- TREPPENBAU

- KÜCHEN
- FUSSBÖDEN
- INSEKTENSCHUTZ
- STÜHLE UND TISCHE

SCHREINEREI HARTLIEB

DÜRRESEEWEG 14 · MAINBERNHEIM · TEL. 09323-1770

Mainbernheim  
Schützenstr. 1  
Tel. 09323 1783

# Schneiders-Bäck

## frisch & freundlich



### Unsere Angebote:

## Mai

**Mittwoch, 3. bis Samstag, 6. Mai:**

Frühlingsbrot	500 g	<b>2,10 €</b>
Rhabarber-Käsekuchen	2 Stück	<b>2,40 €</b>
Erdbeersahnerolle	2 Stück	<b>2,20 €</b>

**Mittwoch, 10. bis Samstag, 13. Mai:**

Minilaib	300 g	<b>1,05 €</b>
Aprikosenkissinger	2 Stück	<b>1,80 €</b>
Käse-Sahne-Schnitten	2 Stück	<b>2,80 €</b>

**Mittwoch, 17. bis Samstag, 20. Mai:**

Westernbrot	750 g	<b>2,10 €</b>
Apfeltaschen	2 Stück	<b>1,80 €</b>
Pfirsich-Maracuja-Schnitten	2 Stück	<b>2,80 €</b>

**Mittwoch, 24. bis Samstag, 27. Mai:**

Sechskorn-Urgetreide-Brot	500 g	<b>2,10 €</b>
Salzstangen	2 Stück	<b>-,80 €</b>
Rhabarber-Rührkuchen	2 Stück	<b>2,40 €</b>

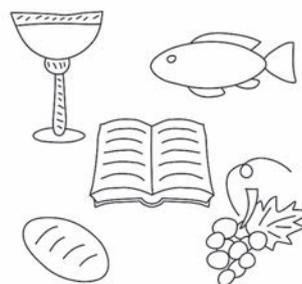
**Mittwoch, 31. Mai bis Samstag, 3. Juni:**

Ciabattabrot	400 g	<b>1,70 €</b>
Rhabarberkörbchen	2 Stück	<b>1,80 €</b>
Himbeer-Obstschnitten	2 Stück	<b>2,40 €</b>

Irrtum vorbehalten!

**Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 6 – 12 Uhr**

Für die vielen Glück- und Segenswünsche sowie zahlreichen Geschenke anlässlich unserer Erstkommunion möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken:



Johannes Bedö, Cecile Gregor  
Arian Munir, Mia Schmidt  
Laura Sosa Torres,  
David Trabert

Vielen herzlichen Dank, auch im Namen unserer Eltern, für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation sagen:

Emilia Engert	Sarah Sauerhammer
Max Hügelschäffer	Alina Schadt
Robin Link	Christoph Schwitalla
Lena Oswald	Verena Stoltefuß
Dominik Pohl	Hannes Zeltner
Jonas Prochazka	Jasmin Zimmermann



# CURATA

Pflegeeinrichtungen

20 Jahre

## Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

### Haus Fuchsenmühle

Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum  
Haus Fuchsenmühle GmbH  
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt  
Tel. 09331 9010, Internet: [www.curata.de](http://www.curata.de)  
E-Mail: [haus.fuchsenmuehle@curata.de](mailto:haus.fuchsenmuehle@curata.de)

Mitten im malerischen Thierbachtal  
direkt am Gaubahn-Radweg  
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten  
hauseigene Küche und Wäscherei  
wunderschöner, geschützter Garten

und darüber hinaus:

#### Tagespflege

Gestalten Sie Ihre Aufenthalte flexibel nach  
individueller Absprache montags bis freitags,  
von 8 bis 18 Uhr.

#### Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch  
auch Bewohnern mit Weglauftendenz  
weiterhin eine selbstbestimmte und  
sichere Bewegungsfreiheit.

**Wir freuen uns auf Sie!**



## Ihr Fahrzeug in guten Händen

### Auto-Service Michael Roß

Hoheimer Weg 8 · 97350 Mainbernheim  
Mobil-Telefon: 01 71 / 7 340272  
Telefon: 09323 / 804594 - Fax 875521  
[www.auto-service-ross.de](http://www.auto-service-ross.de) · [autoservice.ross@t-online.de](mailto:autoservice.ross@t-online.de)

**Gönnen Sie sich was!  
Schon ab 46,- €**

## Mustang V8

MUSTANG



### Cabrio

zu mieten

Bäckerei & Lebkücherei

## Hof-Bäckerei Schmitt

Aus feinsten Zutaten das Beste backen!

Herrnstraße 32 | 97350 Mainbernheim | 09323-9579004

Rhabarberkuchen, Erdbeerschnitten  
Himbeer-Joghurt-Törtchen  
gefüllte Hörnchen, Nusschnecken

Selbst gemacht, frisch & lecker... vom Schmitt's Bäcker!

Das nächste Mitteilungsblatt  
erscheint am 2.6.  
Redaktionsschluss für diese  
Ausgabe ist wegen des  
Feiertages Christi Himmelfahrt  
am Mittwoch, 24.5.

Getränkpreise sind Abholpreise - Irrtum vorbehalten - Abgabe nur in haushaltüblichen Mengen

**MANFRED FUCHS**

Getränke - Lebensmittel  
Backwaren der Bäckerei Fuchs

Herrnstraße 46 · 97350 Mainbernheim · Tel. 09323/446 · Mobil: 0170 1406806

**Öffnungszeiten**  
**Montag: geschlossen**  
**Dienstag bis Donnerstag:**  
**6.30 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr**  
**Freitag: 6.30 bis 12.30 Uhr**  
**und 14.30 bis 18 Uhr**  
**Samstag 6 bis 12 Uhr**

**Angebote gültig vom 2.5. bis 13.5.2017**

Gerstenspitz	3 Stück	<b>1,99 €</b>
Passauer Brötchen	5 Stück	<b>1,80 €</b>
Gersten-Chia-Kruste	500 g	<b>2,59 €</b>
Butterhörnchen	3 Stück	<b>2,39 €</b>
Bad Brückenauer Wasser, verschiedene Sorten	12 x 1,0 Ltr.	<b>5,49 €</b> + 3,30 € Pfand
Kesselring Pils	20 x 0,5 Ltr.	<b>11,99 €</b> + 3,10 € Pfand
Kesselring Schlemmerweißbier	20 x 0,5 Ltr.	<b>11,99 €</b> + 3,10 € Pfand
Kesselring Landbier	20 x 0,5 Ltr.	<b>11,99 €</b> + 3,10 € Pfand
Kesselring Lutherbier	20 x 0,33 Ltr.	<b>9,99 €</b> + 3,10 € Pfand

**Angebote gültig vom 16.5. bis 3.6.2017**

Maisbrötchen	3 Stück	<b>1,89 €</b>
Kaiser-Brötchen	5 Stück	<b>1,50 €</b>
Kerniges Laibla	500 g	<b>2,39 €</b>
Apfeltaschen	2 Stück	<b>2,29 €</b>
Bad Brückenauer Mineralwasser oder Medium	12 x 0,7 Ltr. PET.	<b>4,49 €</b> + 3,30 € Pfand
Kapuziner Weißbier	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	<b>11,99 €</b> + 5,10 € Pfand
Würzburger Hofbräu Pils	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	<b>11,99 €</b> + 3,42 € Pfand
Würzburger Bürgerbräu Haustrunk	9 x 0,5 Ltr.	<b>6,99 €</b> + 2,22 € Pfand



# Kredite im Griff ist einfach.



sparkasse-mainfranken.de

Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.

**Sparkasse  
Mainfranken Würzburg**

## „Mainbernheim wird Stadt“ (Teil II)

(aufgezeichnet von Robert Neußner)

Stand im ersten Teil der geschichtlichen Betrachtung über das Stadtrecht für Mainbernheim die Geschichte Kaiser Karls des IV., in dessen Urkunde von 1367 Mainbernheim als „stat“ („Stadt“) bezeichnet wird und darin die Rechte und Pflichten eines solchen Gemeinwesens festgelegt sind, so wird in diesem zweiten Teil die Person des Nachfolgers Karls des IV. nämlich Wenzel des IV., und seine Bedeutung für unsere Stadt aufgezeigt.

In der Zeit des hohen Mittelalters war es Ziel der regierenden Häuser, dass die Herrschaft gesichert bleibt, indem der erstgeborene Sohn dem abgedankten bzw. verstorbenen König oder Kaiser auf dem Thron folgt. Dass eine weibliche Thronfolge in europäischen Königshäusern in Frage kommen kann, findet sich zum ersten Mal in England im Bill of Rights von 1689 und im Act of Settlement von 1701. Königin Elisabeth II., die zur Zeit längst regierende Monarchin, sei dafür als Beispiel genannt.

Kaiser Karl IV. war viermal verheiratet. Am 26. Juli 1349 heiratete er Anna von der Pfalz, die am 17. Januar 1350 als erstes Kind einen Knaben gebar, der auf den Namen Wenzel getauft wurde. Damit schien der Fortbestand des Geschlechts gesichert. Doch das Kind verstarb am 30.12. 1351. Es liegt im Veitsdom zu Prag bestattet. Die dritte Ehefrau Karls Anna von Schweidnitz, mit der er am 27. 5. 1353 die Ehe einging, brachte im Februar 1361 den langersehnten Statthalter zur Welt. Eigentlich wollte der Vater Karl diese Anna von Schweidnitz seinem oben erwähnten, leider verstorbenen Sohn Wenzel aus der Ehe mit Anna von der Pfalz, zur Ehefrau geben. Als Karl aber Witwer geworden war, hielt er selbst um deren Hand an. Die Freude über die Geburt eines Sohnes im Februar 1361 war so groß, dass der stolze Vater den Bürgern der Stadt Nürnberg kostenlos Wein spendierte. Die Erzbischöfe aus Prag, Köln und Mainz waren ausersehen, um den Knaben auf den traditionellen tschechischen Namen Wenzel in der Sebalduskirche zu Nürnberg zu taufen. Die Taufhandlung wurde abgebrochen, weil der Täufling in das Taufbecken pinkelte. Da es bereits am Tauftermin im November kalt war,

mussten die Mägde in der Pfarrscheune Wasser heiß machen. Sie schürten so heftig, dass die Scheune in Flammen aufging. Das hat man im Nachhinein als ein schlimmes Vorzeichen für Wenzel gedeutet.

Wenzel war durchaus begabt und erhielt wie sein Vater eine ausgezeichnete Erziehung. Deren Ziel war es von Kindheit an, dass sich Wenzel als „wahrer Herrscher“ erweisen werde. Er setzte die Bautätigkeit seines Vaters fort und trug damit auch bei, dass Prag, die „Goldene Stadt“, das „neue Rom“ wurde. Das mag für uns heute befremdend klingen. Aber in Rom selbst hatte man zu dieser Zeit die antiken Denkmäler vielfach abgetragen, das Material zum Bau der Kirchen für die „Heilige Stadt“ verwendet. Dort, wo heute die Touristen die Bauten des antiken Rom bestaunen, war Wiese, auf denen Schafherden grasten.

Es mag sein, dass der junge Wenzel nicht allzu streng behandelt wurde. Er genoss sein Leben, liebte die Jagd, Wein und Frauen, war später auch viel auf Reisen. In den Beschreibungen findet sich des öfteren die Charakterisierung, er sei „despotisch“ gewesen. In der deutschen Literatur kommt er allerdings zu schlecht weg. In einem Reprint „Die Deutschen Kaiser und ihre Zeit“ ist zu lesen, Wenzel habe seine Ehefrau von „wilden Doggen“ zerreißen lassen. Das sind „Fake News“, wie man seit Donald Trump Lügen zu benennen pflegt.

Wenzel wurde am 10. Juni 1376 in Frankfurt zum „Rex Romanorum“ (König der Römer) und am 6. Juli 1376 nach dem Tod seines Vaters zum König des Heiligen Römischen Reichs gewählt. Seine Regentschaft fiel in eine Zeit sozialer und kirchlicher Umbrüche. Es kann hier nicht auf alle Einzelheiten eingegangen werden. Ein wichtiges Ereignis sei angedeutet: die Kirchenspaltung. Es gab zwei Päpste, den in Rom und den im französischen Avignon.

Wenzel hatte nicht das diplomatische Geschick seines Vaters und dessen staatsmännische Durchsetzungskraft. Vor allem die rheinischen Kurfürsten und das Haus Wittelsbach schürten die Opposition gegen Wenzel. Man warf ihm vor, das römische Reich, die heilige Kirche und die

## »Geschichten aus der Geschichte«

gesamte Christenheit in Zwiespalt gebracht zu haben und er regiere nachlässig. Zusammengefasst: Das Wohlergehen des Reiches liege ihm nicht am Herzen. Die vier rheinischen Kurfürsten sprachen am 20. August 1400 die Abdankung Wenzels des IV. aus. Schon am nächsten Tag wurde der Pfalzgraf Ruprecht aus dem Hause Wittelsbach zum König gewählt.

Die Entwicklung von „meynbernheim“, wie unsere Stadt dann im späten Mittelalter hieß, schien der böhmische König mit Interesse zu verfolgen. Er ließ am 8. August 1382 den Einwohnern ein Schreiben zukommen (Originalurkunde im Bayerischen Hauptstaatsarchiv München, Würzburger Urkunde Nr. 7566/1, abgedruckt in „Bilder aus der Geschichte Mainbernheims“, Seite 21/22). Die Einleitung dieses Schreibens klingt recht freundlich, denn er nennt die Einwohner von Bernheim „liebe Getreue“ und entbietet ihnen „unsere Gnade und alles Gute“. Dann wird der Ton schärfer: „Wenn wir euch erlauben, es euch gönnen und euch heißen, Nutzen und Gut eben unseres Marktes und der Stadt Bernheim zu verbessern, dass ihr euch mit einem Graben und anderen notwendigen Dingen befestigen dürft, so ist es deshalb unsere feste Überzeugung und wir **gebieten** euch allen gemeinsam und jedem einzelnen von euch im besonderen **in allem Ernst und auf die Gefahr hin, unsere Huld zu verlieren...** je nach Kräften und (seinem) Vermögen, Lasten übernehmt und euren Beitrag leistet und euch dem **in keiner Weise widersetzt, wenn ihr nicht in große Ungnade bei uns fallen wollt.**“ Das hat gegessen, das hat gewirkt. Wer wollte sich schon bei dem wankelmütigen Charakter eines Wenzel IV. dessen Gunst verscherzen und wieder zum „villanus“ („Dörfler“) zurückgestuft werden?

So machten sich unsere Vorfahren an den Bau der heute noch imposanten Stadtmauer mit den beiden Stadttoren. Die Mauern zum Holzgraben hin waren höher, denn hier konnte kein Graben vorgelagert werden, unten an der B8 genügte angesichts des Grabens, der heute als Gartenland dient, eine geringere Höhe zur Befestigung. Wie es bei einer ungefähren Zahl von 800 Einwohnern möglich gewesen ist, diese Wehranlage in einem halben Jahrhundert zu bauen, darüber kann man nur staunen.

Es gab damals schon Baumaschinen und Kräne. Der römische Ritter Vitruvius, der als Pionieroffizier unter Pompeius und Caesar diente, hat in seinen „Zehn Büchern über die Architektur“ unter anderem den Bau von Hebezeugen beschrieben, auf die die Bauherren des Mittelalters zurückgriffen und weiterentwickelten. Natürlich mussten diese mit Muskelkraft von Mensch und Tier betrieben werden. Man kann die Bauzeit in die erste Hälfte des 15. Jahrhunderts legen. Der Autor hat einen Hinweis gefunden. Kurz vor 1450 wird zum ersten Mal die Bürgerwehr erwähnt, die auf den Wehrgängen Wache hielt. Die Befestigung bot nicht nur den Einheimischen Schutz vor Feinden. Auch Menschen aus der Umgebung suchten hinter den Mauern in Kriegszeiten Zuflucht. So steht in den Kirchenbüchern, dass während des 30jährigen Kriegs im Jahre 1632 „damals über die 300 Menschen von Fremd hier gewesen und vulneribus (Wunden) auch vor Schrecken und Angst viel, jung und alt gestorben“.

Während andere Städte auf Grund veränderter moderner Kriegstaktik die Mauern zum größten Teil schleiften, hat Mainbernheim dieses Erbe bewahrt. An einigen Stellen ist noch die ursprüngliche Höhe der Mauer zu besichtigen. Ansonsten ist die Höhe reduziert worden. Licht, Luft und Sonne soll in den eng bebauten Stadtkern dringen, ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der hygienischen Verhältnisse. Besucher nennen beim Rundgang um die Wehranlagen des öfteren Mainbernheim das „kleine Rothenburg“, heimelig, nicht überlaufen.

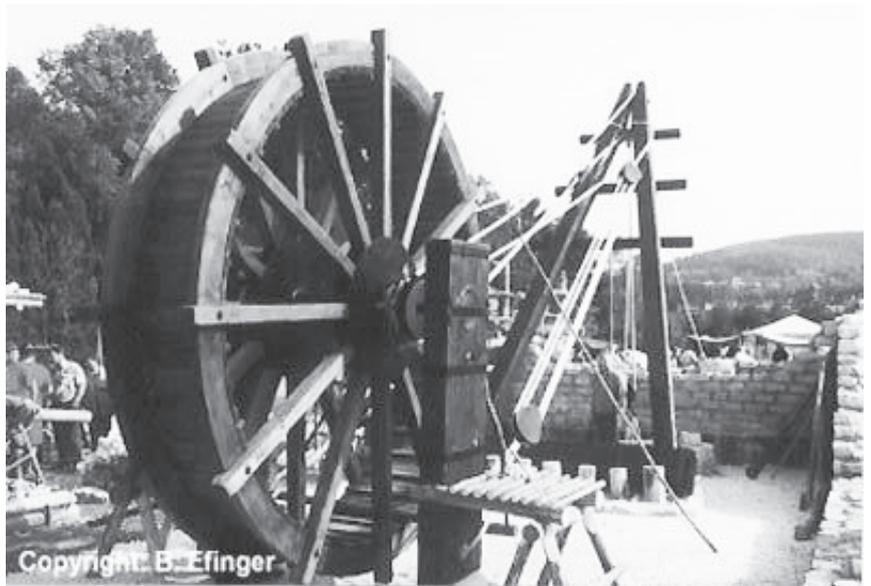
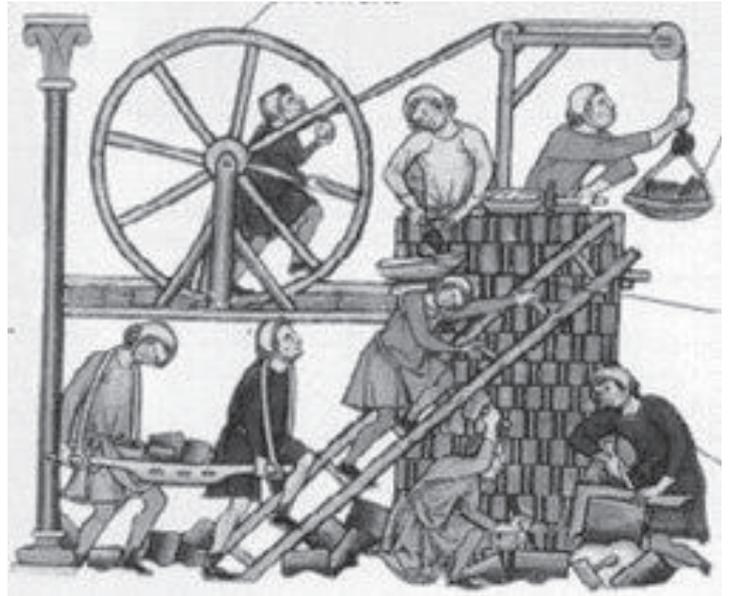
Die Mainbernheimer können stolz sein auf ihr historisches Erbe als Stadt. Der Stadtrat leitet mit dem Bürgermeister die Geschicke, städtische Bedienstete sind im Rathaus für die Verwaltung und beim Bauhof für einen geordneten Zustand der städtischen Anlagen verantwortlich. Die evangelische Johanniskirche wird in früheren Berichten Stadtpfarrkirche genannt und der erste Pfarrer – vormals gab es einen ersten und einen zweiten Pfarrer – wurde „Herr Stadtpfarrer“ titulierte.

Das Mainberheimer Stadtwappen hat manchen Gestaltwandel hinter sich. Eine der ersten frühen Darstellung zeigt einen grasenden Bären. Dann als es noch die herrschaftliche Oberhoheit gab, zeigt sich unser Wappentier halb aufrecht gehend mit einer Kette um den Hals, so am Kirchturm, am Friedhofsportal oder auch am schönen Ein-

## »Geschichten aus der Geschichte«

gang zum ehemaligen Gasthaus „zum Ochsen“, dem „Falken“ gegenüber. Als sich das Bürgertum Ende des 19. Jahrhunderts selbstbewusst von der Feudalherrschaft emanzipierte, steht der Bär aufrecht da und schaut von seinem Sockel am Vierröhrenbrunnen auf seine Bernermer.

Über Wenzel IV. und Kaiser Karl IV. gäbe es noch so viel an Anekdoten zu erzählen, um die Geschichte lebendig und anschaulich zu machen. Dazu lädt der Arbeitskreis Kultur und Tourismus (AKuT) zu einem Vortragsabend im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Mainbernheim klingt echt gut“ am 09. September 2017 ein.



Bilder: Wenzel IV. und Hebezeug des Mittelalters

Literatur:

Das Internet erhält unter den Stichworten „Kaiser Karl IV., Wenzel IV. ausführliches Material z.B. Wikipedia.

Es ist jedoch notwendig, die Angaben zu überprüfen.

**Prof. Dr. Lenka Bobkova**, Karls Universität Prag, Usti nad Labem 1993 in *Uzemni Politika prunich Lucemburkuna Cekam Truna*, S. 83 (Übersetzung durch Firma Fritsch, Markt Einersheim und persönlichen Briefwechsel des Autors mit Dr. Lenka Bobkova;

**Ferdinand Seibt**, *Kaiser Karl IV., ein Kaiser in Europa*, Frankfurt am Main, 2003 (Nachdruck von 1978) – gilt als Standardwerk;

**Sagenhafte Goldene Straße** (deutsch – tschechisch), Förderkreis Deutsch-Tschechischer Schulen zwischen Nürnberg und Prag e.V., Eigenverlag, Druck Meyer, Scheinfeld;

**Die Deutschen Kaiser und ihre Zeit**, Reprint, Melchior, Historischer Verlag

**Tim Porter**, *Prag, Kunst und Geschichte*, Prag 1998;

**Karl Heussi**, *Kompendium der Kirchengeschichte*, zwölfte Auflage;

**Der große Ploetz**, geschichtliches Nachschlagewerk;

**Werner Stein**, *der große Kulturfahrplan*, Stichwort Prag;

**Robert Neußner**, *Bilder aus der Geschichte Mainbernheims*, 1982;

**Robert Neußner, Irmgard Franz**, *Mainbernheim - Anfang - Auftrag - Aufschwung*, S. 74-76, in *Mal bayerisch - mal böhmisch Geschichten, die Brücken bauen*, Copyright Förderkreis Deutsch - Tschechischer Schulen, 2007.